

Ausbau der Wallstraße geplant

Investition von mehr als 100 000 Euro – Anlieger werden beteiligt

Steinheim (nf). Am Zustand der Wallstraße in Steinheim hat sich seit fast 50 Jahren nichts verändert. Im Bauausschuss wurden jetzt durch das Ingenieurbüro Müller die Planungen für einen Ausbau 2011 vorgestellt. Heinz Müller betonte, dass ein Grunderwerb für den Ausbau zwischen der Höxter-

und der Rosentalstraße nicht erforderlich werde. Die Straßenführung wird sich an den Grundstücksgrenzen orientieren. Ausgebaut werden soll ökologisch mit zahlreichen Entsiegelungsmaßnahmen und viel Schotterrasen. Die Straßenbreite bewegt sich zwischen drei und fünf Metern. Zu

Beginn des neuen Jahres ist die Bürgerbeteiligung vorgesehen. Die Anlieger müssen sich auf Anliegerkosten von 50 Prozent einstellen, bedingt durch den Charakter der Wallstraße als »historische Ortsstraße«. Einschließlich der Straßenbeleuchtung wird der Ausbau 105 000 Euro kosten.

Tageskalender

Steinheim

Vereine und Verbände

MGV Liederkranz: 19 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. adventliche Besinnung im Hotel »Am Markt«.

Konzertchor Vocale Steinheim: 19.45 Uhr Probe im Ev. Gemeindehaus, Pyrmonter Straße.

Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 16 Uhr Konfirmanden 2012, ab 17 Uhr Konfi-Treff.

»Offene Tür der Caritas«: 15 Uhr adventlicher Nachmittag im Pfarrheim.

Sprechstunden/Beratung

Caritas Sprechstunden: 8.30 bis 10.30 Uhr bei Marianne Unverzagt, ☎ 0 52 33/95 29 63.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige: 18 bis 20 Uhr, Bahnhofstraße 8, ☎ 0 52 33/14 92.

Drogen- und Suchtberatung: zu erfragen ☎ 0 52 72/37 14 60.

Polizei

Polizeiwache: 9 bis 11 Uhr Sprechzeiten in der Dienststelle.

Notdienste

Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim: Engel-Apotheke, Marktstraße 1, Steinheim, ☎ 0 52 33/52 32.



Goldige Stimmung in Steinheim: Innungsvertreter Reiner Papenkordt (2. von links) hat gestern Bäckermeister Hans Schütte den Goldenen Meisterbrief überreichen können. Mit dem Jubilar freuen sich auch Ehefrau Else Schütte und Tochter Dagmar Lücking. Foto: Iding

Meister mit Charme

Hans Schütte (76) freut sich über Auszeichnung

Steinheim (hai). Am liebsten hat Hans Schütte leckere Torten gebacken und im eigenen Geschäft die Regale mit unterschiedlichsten Backwaren gefüllt. »Die Bäckerei in der Pyrmonterstraße /Ecke Schulstraße hatten wir 30 Jahre lang – bis 1995, da haben wir das Geschäft nicht mehr fortgeführt. Es waren viele schöne Momente darunter«, verriet der Steinheimer Jubilar Hans Schütte am Montag dem WESTFALEN-BLATT. Aus den Händen des Vorstandsmitgliedes der Bäcker-Innung, Reiner Papenkordt aus Himmighausen, hat der 76-Jährige den Goldenen Meisterbrief, schön eingerahmt, in Empfang nehmen dürfen. Der erfahrene Bäckermeister Hans Schütte, der mit seiner Frau Else zwei Töchter hat und sich über vier Enkelkinder freuen kann, hat

im Laufe der Jahre vielen jungen Menschen einen gelungenen Berufsstart ermöglicht. »40 Lehrlinge werden es bestimmt gewesen sein. Das Brot zu verdienen wurde zuletzt immer mühsamer. Heute ist nur noch ein Steinheimer Bäcker von damals aktiv. Die Zeiten haben sich geändert, leider«, sagte Schütte, der sich viele Jahrzehnte lang in der Kreishandwerkerschaft engagiert hat. So saß er im Gesellenprüfungsausschuss der Innung, war stellvertretender Meisterbeisitzer und von 1969 bis Ende 1994 aktives Vorstandsmitglied.

Auch wenn Schütte Tiefschläge durch Erkrankungen verkraften musste, so ist dem Bäckermeister, der aus dem Münsterland stammt, der Humor geblieben. In seiner wenigen Freizeit habe er sich gerne bei der Jagd entspannt.

Zwei Frauen erhalten Medaille

Steinheim (hai). Für ihr soziales Engagement in der Großgemeinde Steinheim hat gestern Abend Bürgermeister Joachim Franzke die beiden Helferinnen Maria Gryga und Karin Volkhausen mit der Bürgermedaille 2010 auszeichnen können. Die Bergheimerin Maria Gryga sei in ihrem Ort schon »eine Institution«, wie Franzke betonte.

Sie habe sich jahrzehntelang in unterschiedlichsten Bereichen mit großer sozialer Verantwortung zum Wohle der Gemeinschaft eingebracht – unter anderem in der Seniorenarbeit. Aktiv werden und Missstände beheben – das habe auch die zweite Medaillenträgerin Karin Volkhausen aus Rolffen umgesetzt (ein Bericht folgt).

Hilfe für Schulkinder in Kalemie

Aktion des Steinheimer Gymnasiums

■ **Steinheim.** Nach den erfolgreichen Aktionen der Kalemie-AG des Steinheimer Gymnasiums am Elternsprechtag und am Tag der offenen Tür im Spätherbst, unterstützt von engagierten Eltern, planen die tatkräftigen Schüler nun die nächste Hilfsaktion: Sie präsentieren am Samstag vor dem 4. Advent, 18. Dezember, im Steinheimer Mini-preis-Center an der Anton-Spiller-Straße 33 ihren Stand.

Dort locken duftender Kaffee, leckere Waffeln, frisch gebrannte Mandeln und selbst gebastelte kleine Geschenke zum Kauf, wie Weihnachts- und Glückwunschkarten sowie Taschen, Windlichter, Topflap-

pen, Strickschmuck und vieles mehr. Unter Leitung von Oberstudienrätin Elisabeth Diekneite haben sich die Mitglieder der AG häufig nachmittags getroffen, um zu basteln, zu sägen, zu backen, zu stricken oder um zu stempeln und zu malen. Vieles davon wird nun für den guten Zweck zum Verkauf angeboten.

Der Erlös der Aktion die von 9 bis 15 Uhr dauert, dient der Unterstützung von Schulkindern an einer Schule im afrikanischen Kalemie, einer Stadt in der Demokratischen Republik Kongo, mit der Steinheim schon seit vielen Jahren eine Partnerschaft unterhält.

Große Spende für die Kleinen

Bezirksausschuss unterstützt Verkehrsspielplatz

■ **Steinheim** (san). Es hat ein wenig gedauert, aber das Warten hat sich gelohnt: Der Bezirksausschuss der Stadt Steinheim hat das Projekt Verkehrsspielplatz der Kita Buddelkiste unterstützt. Und zwar mit einer Summe, die Kita-Leiterin Andrea Stamm beeindruckte: „Wir haben uns wirklich gefreut, als uns die Herren Stute und Tavares von der Stadt mit einem Scheck über 1.250 Euro überraschten.“

Diese Summe deckt einen Großteil der Kosten des Verkehrsspielplatzes. Dieser wurde im Spätsommer auf dem Parkplatz der Kindertagesstätte errichtet (die NW berichtete) und ermöglicht den Kindern ein kontinuierliches Üben von Situationen im Straßenverkehr. Ein wichtiges und sicherheitsorientiertes Langzeitprojekt zum Wohle der Kinder. Das sah auch

der Bezirksausschuss so. Heiner Stute und Manuel Tavares begründeten die Entscheidung: „Wir möchten auch in Zukunft innovative Ideen ideell und finanziell unterstützen. Die Buddelkiste geht einen guten Weg, indem sie jungen Familien und Kindern ein sehr gutes Bildungsangebot macht. Sie trägt mit dem Verkehrsspielplatz dazu bei, dass Steinheim für junge Familien einen hohen Wohnwert behält.“ Beide Kommunalpolitiker betonten, dass sie als Kooperationspartner für derartige Projekte gerne zur Verfügung stehen.

Die Kita und vor allem die Kinder freut das. Sie radeln mit neuen Fahrrädern und Helmen nun spielerisch über den neuen Platz, haben Spaß daran und lernen die Grundregeln des Straßenverkehrs – regelmäßig und nachhaltig.

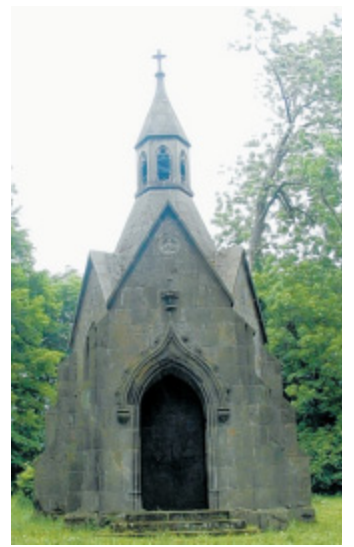


Übergabe: Manuel Tavares (l.) und Heiner Stute (r.) kamen mit einer Scheck von 1.250 Euro vom Bezirksausschuss Steinheim in die Kindertagesstätte Buddelkiste. Nicht nur die Kinder, auch Kita-Leiterin Andrea Stamm (Mitte) freute sich über diese Unterstützung für das Projekt Verkehrsspielplatz.

FOTO: SANDRA BRÖKEL

Mutter des Vinsebecker Grafen gestorben

■ **Vinsebeck/Adelebsen** (das). Nach langer, schwerer Krankheit ist Marie Christine Reichsgräfin Wolff Metternich zur Gracht gestorben. Das teilte gestern ihre Familie mit. Die Mutter des Vinsebeckers Simeon Reichsgraf Wolff Metternich zur Gracht wurde 79 Jahre alt. Sie soll nach dem Willen ihrer Angehörigen in der Familiengruft in der Vinsebecker Kapelle (Foto) beerdigt werden. Im Kellergewölbe des 1853 erbauten Gotteshauses werden alle Mitglieder der gräflichen Familie zur letzten Ruhe gebettet. Auf der schweren Platte über der Grabkammer ist folgende Bitte zu lesen: „Herr mein Gott, Du warst uns gnädig in dieser Zeit, verleihe uns auch barmherzig die ewige Glückseligkeit.“ Das Requiem für die Sternkreuzordensdame wird am Samstag, 18. Dezember, um 13 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien in Steinheim gefeiert.



Hubschrauber sucht nach Vermisstem

■ **Sommersell** (das). Mehrere Streifenwagenbesatzungen der Polizei suchten in der Nacht zu Montag einen Vermissten Mann aus Sommersell. Da er angekündigt hatte, sich umbringen zu wollen, wurde für die Suche Unterstützung durch einen Polizeihubschrauber angefordert. Wie Polizeisprecher Peter Schneider gegenüber der *Neuen Westfälischen* erklärte, konnte der Mann noch in der Nacht gefunden werden.